

# Spende: 1250 Euro für krebskranke Kinder

**Dieburg**  
(ahe)

▪ Spendabel zeigte sich die Schreinerei Adam Fäth & Söhne OHG: Durch Speisen- und Getränkeverkauf sowie den Spendenaufruf am Tag der offenen Tür, zu dem das Familienunternehmen am ers-



Auf unserem Bild von links: Die Geschäftsführerin des Vereins Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt, Eva-Maria Hillert sowie Wolfgang und Stephanie Fäth von der Schreinerei Adam Fäth & Söhne OHG.

Foto: A. Hennecke

ten Septemberwochenende auf sein Firmengelände eingeladen hatte, ist die stattliche Summe von 1250 Euro zusammen gekommen.

Diesen Betrag übergaben Wolfgang Fäth und Stephanie Fäth jetzt an die Geschäftsführerin des Frankfurter Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder“ Eva-Maria Hillert.

Ein paar Informationen zum Verein: Damit die Hoffnung auf Heilung für alle jungen krebskranken Patienten in Zukunft kein Traum mehr bleibt, haben sich betroffene Eltern im Jahre 1983 zusammen ge-

schlossen und den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder e. V.“ gegründet. In Deutschland erkranken jährlich etwa 2000 Mädchen und Jungen an Krebs wie etwa Leukämie oder einem bösartigem Tumor. Ziel des Vereins ist es, jungen Krebspatienten, ihren Familien und Freunden sowohl daheim wie auch im Klinikalltag zu helfen, ihnen die Angst vor der bedrohlichen Krankheit zu nehmen und das Vertrauen geben, das sie brauchen, um die Behandlungen, die sie brauchen, um die bis an die Grenzen des gerade noch

Erträglichen gehen, durchzustehen. Ziele des Vereins sind die Verbesserung der Bedingungen für die an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen in materieller und geistiger Hinsicht, die Verbesserung der Situation im stationären und ambulanten Bereich der Kinderkrebsklinik des Klinikums der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie die Unterstützung der Krebsforschung, Familienerholung und Nachsorge.

Die Leistungen des Vereins umfassen die psychologische Beratung und Begleitung für krebskranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien zur Bewältigung der vielschichtigen Probleme, die während und nach der Krebstherapie innerhalb der Familien auftreten.

Erträglichen gehen, durchzustehen. Ziele des Vereins sind die Verbesserung der Bedingungen für die an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen in materieller und geistiger Hinsicht, die Verbesserung der Situation im stationären und ambulanten Bereich der Kinderkrebsklinik des Klinikums der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie die Unterstützung der Krebsforschung, Familienerholung und Nachsorge.